

Girl´s Day, bzw. Zukunftstag für Mädchen und Jungen am 28.04.05 beim Landkreis Northeim

In diesem Jahr gestaltet sich der ursprüngliche Girl´s Day etwas anders, denn in diesem Jahr wird auch Jungen die Gelegenheit gegeben, in eher „frauentypische“ Berufe „reinzuschnuppern“. So ist aus dem Girl´s Day ein Zukunftstag für Mädchen und Jungen geworden.

Die Planungen für den Zukunftstag beim Landkreis Northeim, Träger der Mädchenreferentin Silke Deibert, sehen wie folgt aus; Unter der Federführung der Frauenbeauftragte Rosita Wismach des Landkreises Northeim, die, das sei an dieser Stelle kurz erwähnt, über den Arbeitskreis Berufsorientierung Südniedersachsen maßgeblich an der Verankerung der Stelle der Mädchenreferentin beim Landkreis Northeim verantwortlich ist und stets Impulse und Anregungen in die Arbeit der Mädchenreferentin einfließen lässt, und in Kooperation mit dem Mitarbeiter der Kreisjugendpflege Lothar Ingendoh gestaltet sich der Tag so; Zunächst gehen die Mädchen und Jungen ab 8 Uhr mit ihren Eltern, Verwandten, Bekannten an deren Arbeitsplatz mit, um einen Einblick in die verschiedenen Tätigkeitsfelder zu bekommen. Das ist ja die Ursprungsidee des Girl´s Day, der sich an die 5. bis 10. Klassen richtet.

Das heißt, es werden die Mädchen und Jungen angesprochen, deren Angehörige beim Landkreis Northeim beschäftigt sind.

Im Anschluss wird es eine offizielle Begrüßung im Kreissitzungssaal , voraussichtlich durch den Landrat Michael Wickmann, durch Rosita Wismach, Frau Deibert und Herrn Ingendoh geben.

Dann werden die Mädchen und Jungen in drei Gruppen aufgeteilt und jeweils von uns MitarbeiterInnen betreut.

Parallel gibt es **drei Angebote**, an denen rotierend **jede der drei Gruppen teilnimmt**;

1. Ralley durch den Landkreis Northeim, in der es um Fragen zu den verschiedenen Ämtern geht, als auch um allgemeine Fragen zum Haus,
2. Vorstellung des Parcours zum Thema Berufsorientierung und Lebensplanung,
3. Schraubzwinge e.V., ein Werk-Statt-Projekt mit und für Mädchen und junge Frauen zeigt, wie geschweißt und gelötet wird. Am Ende können die Kids ihren selbstgebauten Gegenstand mit nach Hause nehmen.

Als letztes gemeinsames Angebot werden zwei Gruppen-Collagen aus geschlechtsspezifischer Sicht zum Thema Lebensplanung erstellt, eine von den Mädchen und eine von den Jungs. Diese hängen wir dann nebeneinander im Haus auf. Zwischen den Angeboten können sich die Kids bei Brötchen und Getränken stärken. Gegen 13 Uhr ist der Zukunftstag dann zu Ende. Mit hoffentlich vielen neuen und spannenden Erfahrungen, Einblicken und Anregungen in die eigene Gestaltung der Berufs- und Lebensplanung.

Silke Deibert